Gott wirkt in uns

Gnade verändert, sonst ist sie billig

Die Sonne strahlt durch den Wald
Quelle: Unsplash / Jan Huber

Wer Gottes unverdiente Liebe tief in seinem Herzen annimmt, wird davon verändert werden. Gnade ist weit mehr als Toleranz. Als teures und wertvolles Geschenk soll sie angenommen werden.

Ein Mensch wird ein Leben lang darin wachsen können, die Bedeutung der Gnade Gottes immer besser zu verstehen. Ein richtiges Verständnis von Gnade bewirkt Veränderung.

Gnade ist nicht dasselbe wie Toleranz

Leider wird die Gnade Gottes oft mit Toleranz gleichgesetzt. Aber Gott ist nicht tolerant! Er hat zwar ein weites Herz, aber er ist nicht tolerant. Er hat Sünde in der Vergangenheit gehasst und wird sie immer hassen. Er hat seinen Massstab

und geht keine Kompromisse ein.

Gott drückt nie ein Auge zu. Ein Polizist kann vielleicht mal ein Auge zudrücken, doch dies hat nichts mit Gnade zu tun. Gnade ist, wenn er das Vergehen zwar anerkennt, die Busse aber aus seinem eigenen Sack begleicht. Die Gnade Gottes ist auch nicht gratis, doch er selbst hat den Preis dafür bezahlt.

Gottes Gnade für Paulus war nicht vergeblich

Paulus schrieb: «Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin; und seine Gnade, die er an mir erwiesen hat, ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe mehr gearbeitet als sie alle; jedoch nicht ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir ist.» (Die Bibel, 1. Korinther, Kapitel 15, Vers 10)

Aus eigener Kraft wäre Paulus niemals Apostel geworden. Ohne Gnade hätte er nicht einmal Jesus annehmen können. Dies alles war allein Gnade. Doch Paulus nahm Gottes angebotene Gnade an. Sein Herz wurde durch diese unverdiente Gunst Gottes bewegt. Und so konnte Paulus sagen: «Gottes Gnade an mir war nicht vergeblich.» Die empfangene Gnade hatte Paulus verändert. Das führte zu einem veränderten Lebenswandel.

Gottes Gnade verändert

Wer Liebe empfängt, wird dadurch verändert. Ein wohlgeliebtes Kind verhält sich anders als ein unerwünschtes und abgelehntes Kind. Elterliche Liebe ist der Nährboden für eine gute Entwicklung. Genauso verändert sich ein Mensch, der von Gottes Liebe berührt wird. Es ist eine Sache, Gottes Liebe intellektuell zu akzeptieren. Doch dies verändert wenig. Wer diese Liebe aber im Glauben annimmt und tief in seinem eigenen Herzen empfängt, wird zu einem neuen Menschen.

Gottes Gnade ist noch mehr als Vergebung. Durch das Empfangen von Gnade macht Gott den Empfangenden zu einem neuen Menschen. Gottes Gnade verändert. Immer!

Billige Gnade – nein danke!

Wenn Gnade als Freibrief für ein Leben nach eigenem Gutdünken betrachtet wird, sprechen einige von «billiger Gnade». Wird Gottes Gnade mit Toleranz verwechselt, wird das Wort «Gnade» tatsächlich billig oder sogar wertlos. Gnade

wird aber auch dann «billig», wenn nicht damit gerechnet wird, dass die Gnade Gottes einen Menschen tatsächlich verändert.

Gnade ist teuer und kostbar. Sie bewegt Gott, uns als seine Kinder anzunehmen. Es gilt, dieses unfassbare Geschenk tief in unserem Herzen aufzunehmen und uns davon verändern zu lassen. Und sie wird ihr Werk in uns bewirken. So werden wir mit Paulus sagen können: Gottes Gnade an mir war nicht vergeblich. Sie hat mich verändert und dadurch Gottes Spuren in dieser Welt hinterlassen.

Dieser Artikel erschien im Dezember 2016 bei Livenet.

Zum Thema:
Oft gehört – neu verstanden: Gnade – Lebenselixier des Christen
Fromme Phrasen: Braucht es manchmal «besondere Gnade»?
Lecrae vor Tour: Gottes Gnade und Freundlichkeit erlebt

Datum: 21.09.2025
Autor: Markus Richner-Mai
Quelle: Livenet

Tags
Glaube
Leben als Christ
Versöhnung